

Urquell sel'ger Himmelsfreuden

Georg Heinrich Theodor Fliedner (1800-1864)

unbekannt
Satz: J. Knuth

1. Ur - quell sel' - - ger Him - mels - freu - - den, Je - su, dem mein
2. Wenn der kran - - ken Last wir tra - - gen in dank - ba - rer
3. Die Ge - fang - - nen sich er - bar - - men, die den Kind - lein
4. Gieb den Lie - - be, Him - mels - feu - - er, Je - su, mehr in

1. Herz ent - brennt, dich zu prei - sen, fle - gen,
2. Lieb' zu dir, ja, zu uns wirst du dann
3. Lie - be weih'n, das die Trä - nen still'n der
4. uns - re Brust! Dich zu pfle - gen, bleibt uns

1. klei - den, ist, mein Hei - land mir ver - - gönnt.
2. sa - gen: Seit ge - seg - net! Kommt zu mir!
3. Ar - men, de - nen wirst Schild, Lohn du sein.
4. teu - er, wachs' in uns zur höch - - sten Lust.